

Treu'ster Führer und Berater,
Weisheitsstark und liebesmild;
Dankespsalmen, jubeltönig
Auf zum Sachsenthrone zieh'n,
Schirm' Dich Gott, mein Herr und König!
Schirm' dich Gott, du Haus Wettin

In dem Kampf bewegter Zeiten
Bleibe du des Volkes Hort,
Und im Meer, dem sturmgeweihten,
Reißt uns keine Woge fort!
Laß uns Treue stets dir hegen,
Ewig dir zur Seite zieh'n,
Denn aus dir quillt unser Segen:
Schirm' dich Gott, du Haus Wettin!

Haus der Treue, Haus der Ehre,
Uns'rer Hoffnung lichter Quell,
Bleibst du uns nur Schutz und Wehre,
Bleibt die Zukunft sonnenhell.
Strahle fort im Ruhmesglanze,
Der auf deine Wiege schien,
Schirm' dich Gott im Rautenfranze!
Schirm' dich Gott, du Haus Wettin!

